

Neuer Funk-Empfänger für die Steuerung von FTS-Flotten

01/12/2021

steute stellt einen neuen Funk-Empfänger RF Rx SW868-NET-4S-A 48V für das nexy-Funknetzwerk vor, der mit Blick auf Anwendungen bei Fahrerlosen Transportsystemen (FTS) entwickelt wurde.

Hier sorgt das nexy-System für ein energieeffizientes Batteriemangement: Bei Pausen und Betriebsruhen bis zu drei Wochen können die gesamte FTS-Anlage oder einzelne Fahrzeuge per Funk in einen „Sleep-Modus“ versetzt werden, bei dem sie keine Energie verbrauchen. Die Fahrzeuge müssen dann keine zentrale Ladestation für ihre „Auszeit“ anfahren, sondern bleiben in beliebiger (Park-)Position stehen. Eine Pufferbatterie versorgt den Funkempfänger, der das „Wake-up“-Signal erhält und an die FTS-Steuerung weitergibt, in dieser Zeit mit Strom.



steute stellt einen neuen Funk-Empfänger RF Rx SW868-NET-4S-A 48V für das nexy-Funknetzwerk vor, der mit Blick auf Anwendungen bei Fahrerlosen Transportsystemen (FTS) entwickelt wurde.

Hier sorgt das nexy-System für ein energieeffizientes Batteriemangement: Bei Pausen und Betriebsruhen bis zu drei Wochen können die gesamte FTS-Anlage oder einzelne Fahrzeuge per Funk in einen „Sleep-Modus“ versetzt werden, bei dem sie keine Energie verbrauchen. Die Fahrzeuge müssen dann keine zentrale Ladestation für ihre „Auszeit“ anfahren, sondern bleiben in beliebiger (Park-)Position stehen. Eine Pufferbatterie versorgt den Funkempfänger, der das „Wake-up“-Signal erhält und an die FTS-Steuerung weitergibt, in dieser Zeit mit Strom.

Bislang verwendete steute hier einen Funkaktor aus dem Standardprogramm. Für die FTS-typische 48V-Spannungsversorgung an Bord musste der FTF-Hersteller einen zusätzlichen Wandler verbauen. Die neueste Generation des RF Rx kommt ohne Spannungswandler aus und benötigt somit weniger Energie. Außerdem sorgt jetzt kein Relais mehr für den Schaltvorgang, sondern die Ankopplung an die FTF-Steuerung erfolgt über Optokoppler-Ausgänge. Auch das trägt zum energiesparenden Betrieb des Funkempfängers bei, der auf dem FTF mitfährt.

Mit dieser Neuentwicklung erweitert steute das nexy-Programm für FTS-Anwendungen, die ein wichtiger Zielmarkt für dieses ebenso robuste wie flexible Funknetzwerk sind. Namhafte FTS-Hersteller nutzen die „Wake up“-Funktion per Funk in ihren Fahrzeugflotten, und Systemintegratoren sowie einige Autohersteller haben das nexy-System bereits in ihre FTS-Werksspezifikationen aufgenommen.